

Anfragen zum Plenum in der 16. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Renate Ackermann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie die zeitlichen Planungen der Staatsregierung zur Novellierung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes sind und sollen die Abänderungen bereits für das Kindergartenjahr 2010/2011 wirksam werden?

Hubert Aiwanger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Forstämtern über die Jagdzeit hinaus Rotwild gejagt wurde, und kann die Staatsregierung bestätigen, dass dies in den Staatsforsten Schnaittenbach, Burglengenfeld in der Oberpfalz und Flossenbürg von 1. Februar bis Mitte März des Jahres 2010 praktiziert wurde?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Sachstand und die Absicht der Staatsregierung bezüglich einer etwaigen Genehmigung des dritten Bauabschnitts der Deponie Raindorf, Gemarkung Veitsbronn?

Margarete Bause
(GRU)

In Zusammenhang mit dem Kauf des denkmalgeschützten Anwesens Damenstiftstraße 11 durch die Firmen D. P., H. V. und H. H. und deren Baumaßnahmen an den Fundamenten im Innenhof und den Kellerbereichen des Hauses, frage ich die Staatsregierung, inwieweit das Landesamt für Denkmalpflege dafür Sorge trägt, dass diese Baumaßnahmen, die nicht nur die Fundamente des im 19. Jahrhundert erbauten Gebäudes, sondern darüber hinaus womöglich auch einen weit älteren, historisch für die Stadt bedeutenden Fundamentsbereich des ehemals angrenzenden Klosters gefährden, sofort eingestellt und rückgängig gemacht werden, und im Besonderen, ob das Landesamt für Denkmalpflege im Vorfeld von den geplanten Baumaßnahmen Kenntnis hatte und wie das Landesamt für Denkmalpflege sicherstellt, dass weiterer Schaden von Vorder- und Rückgebäude abgewendet wird, in Bezug auf den Umgang mit den Mietern als auch in Bezug auf den Umgang mit der Bausubstanz – wie das Entfernen von Deckenverschalungen oder Aushub völlig unprofessionell gesicherter Baugruben im Keller-, Durchfahrts- und Hofbereich – sowie dem Einquartieren von Bauarbeitern?

Susann Biedefeld
(SPD)

Nachdem für den Bau und Unterhalt von Kommunalstraßen Mittel aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund und Mittel des Bundes

für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden zur Verfügung stehen, frage ich die Staatsregierung, wie hoch sind die Gesamtmittel (pro Jahr), die seit 2000 in die Gemeinde Weitransdorf (Lkr. Coburg) geflossen sind bzw. hat die Gemeinde Weitransdorf seit 2000 anderweitige Zuschüsse speziell für den Bau und den Unterhalt von Gemeindestraßen erhalten und wenn ja, in welcher Höhe?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie die aktuelle Situation im Schuljahr 2009/2010 bezüglich der Klassenstärken aussieht, d.h. konkret, wie viele Klassen (in absoluten Zahlen und in Prozent aller Klassen) gibt es im Schuljahr 2009/2010 in den Grund-, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit mehr als 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33 und mehr Schülern und wie lange wird es dauern, bis es im Freistaat in allen Schularten keine Klassen mit mehr als 30 bzw. mehr als 25 Schülern geben wird?

Günther Felbinger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welches Investitionsvolumen an Zuschüssen für Schulbaumaßnahmen privater, kommunaler oder kirchlicher Träger im Bereich der Förderschulen in den Jahren 2000 bis 2009 an Projekte in Unterfranken gewährt bzw. mit Zeitverzögerung ausgezahlt wurde, wie viele Projekte zeitverzögert abfinanziert wurden und welche Wartezeiten für neueingestellte Projekte zu erwarten sind?

Ulrike Gote
(GRU)

Trifft es zu, dass die Umweltverträglichkeitsstudie für den Ausbau der Bundesstraße B 303 zwischenzeitlich erstellt wurde, wann sollen die Untersuchungsergebnisse öffentlich vorgestellt werden und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das weitere Vorgehen?

Eike Hallitzky
(GRU)

Nachdem die Schießanlage in Unterdill, Forstenried von der Liste der Schwerpunktschießanlagen gestrichen wurde, und somit der Verein Hubertus für Jagd- und Sportschießen e.V. bei der Modernisierung der bestehenden Anlage kein zinsvergünstigtes Darlehen der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) mehr erhält, frage ich die Staatsregierung, ob der Schießverein stattdessen aus Mitteln der Sportstättenförderung bezuschusst werden kann, welche Voraussetzungen für eine derartige Förderung erfüllt werden müssen und ob eine Förderung auch gegen den Willen der Mehrheit des Bezirksausschusses gewährt werden kann?

Peter Meyer
(FW)

Weshalb wurde eine erneute vertiefte Ermittlung des Fahrgastpotentials auf der Relation Selb-Plößberg – Aß zur Bewertung einer Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke als notwendig angesehen, obwohl hierzu laut Schreiben des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom Januar 2009 bereits eine Potenzialabschätzung der BEG vorliegt, welche validierbaren (Teil-)Ergebnisse dieser Studie liegen bereits vor und ist die Staatsregierung grundsätzlich bereit, die Forderung der DB Netz AG nach einer Freistellung von Rückzahlungsforderungen in dem Fall zu erfüllen, dass die in der LuFV vereinbarte Marge von mindestens 1.000 Reisenden je Werktag nicht erreicht

wird, um eine Finanzierung aus regulären Mitteln der DB zu ermöglichen?

Ulrike Müller
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Weise und mit welchen finanziellen Mitteln wird die geplante Untersuchung der Rinderbestände in Bayern mittels Ohrstanze auf BVD/MD von der Entnahme der Gewebeproben bei der Markierung der Kälber bis zum Vorliegen des Untersuchungsergebnisses organisiert und wie wird sichergestellt, dass die Gewebeproben nicht missbräuchlich, z.B. zur Ermittlung von Genomanalysen, verwendet werden?

Thomas Mütze
(GRU)

Nachdem das Bundeskabinett einen Vorschlag über die Einrichtung eines Stabilitäts-Fonds für mögliche Finanzkrisen, finanziert durch eine Bankenabgabe, beschlossen hat, frage ich die Staatsregierung, auf welchen Betrag sie die Einnahmeausfälle für den Staatshaushalt und insbesondere für die bayerischen Kommunen schätzt, da die Banken die neue Abgabe als Betriebskosten absetzen können, und inwiefern sie die Notwendigkeit sieht, diese Einnahmeausfälle des Freistaats und der Kommunen an anderer Stelle durch den Bund zu kompensieren?

Christa Naab
(SPD)

Nachdem die mittelfränkische Gemeinde Alesheim mithilfe einer Wasseraufbereitungsanlage die Uranbelastung ihres Trinkwassers von bis zu 22 Mikrogramm pro Liter auf bis zu 0,2 Mikrogramm senken konnte und daher weiter an dieser erfolgreichen Technologie festhalten und die mit Uran versetzten Reinigungselemente austauschen möchte, bitte ich die Staatsregierung, endlich Auskunft darüber zu geben, auf welchem Wege und mit welchen verbundenen Kosten diese entsorgt werden müssen?

Maria Noichl
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass Bauern in Bayern Milch weit über dem bayerischen Verbrauch produzieren und trotzdem bayerische Molkereien von außerhalb Milch zukaufen, frage ich die Staatsregierung, wie hoch war die Menge (in Kilo und prozentual zur bayerischen Produktion) im Zeitraum der letzten fünf Jahre und aus welchen Bundesländern bzw. Staaten kommen welche Mengen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Verwaltungsratssitzungen der Bayerischen Landesbank in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 haben die Vertreter des Freistaats gefehlt (bitte aufschlüsseln nach Sitzungsdaten und Person), durch wen haben sie sich jeweils vertreten lassen (bitte aufschlüsseln nach Sitzungsdaten und Person), wie hoch waren die jeweiligen individuellen Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder (bitte aufschlüsseln nach Person und Jahr), die an die Bayerische Landesstiftung bzw. die Bayerische Forschungsstiftung abgeführt wurden?

Dr. Martin Runge
(GRU)

Sieht die Staatsregierung von der Rechtslage her die Möglichkeit, bei der Vergabe einzelner Wettbewerbsprojekte im SPNV in Deutschland bzw. in Bayern marktbeherrschende Unternehmen von der Teilnahme am konkreten Verfahren auszuschließen bzw. diesen den Zuschlag zum Auftrag zu verwehren?

- Maria Scharfenberg**
(GRU) Gibt es konkrete Pläne der Staatsregierung bezüglich eines neuen Standortes an der Ecke Aschauerstraße/Ständlerstraße in München für die Erstaufnahmeeinrichtung in der Baierbrunnerstraße 14 und das Verwaltungsgebäude in der Boschetsriederstraße und falls ja, wie sehen diese konkret aus?
- Tanja Schweiger**
(FW) Ich frage die Staatsregierung, in wie vielen Fällen hat der Dienstherr Schadenersatz gemäß den laut Art. 98 Bayerisches Beamten-gesetz (BayBG) geltenden Regelungen für Polizeibeamte seit 1. April 2009 geleistet, in welchen Fällen und in welcher Höhe?
- Christine Stahl**
(GRU) Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über gewalttätige Übergriffe Rechtsextremer in Fürth, von denen sich seit September 2009 nach den uns vorliegenden Informationen mindestens 13 Fälle ereignet haben sollen, wie schätzt sie die Situation der rechtsextremen Gewalt in Fürth ein und welche Maßnahmen gedenkt die Staatsregierung diesbezüglich zu ergreifen?
- Claudia Stamm**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gleichstellungsstellen waren seit 2005 länger als zwei Monate unbesetzt (bitte im Einzelnen aufschlüsseln, inkl. Nennung, welche aktuell unbesetzt sind), wie viele Gleichstellungsberichte und Gleichstellungskonzepte insgesamt wurden nicht oder verspätet abgegeben seit 2008 und wie häufig wurde in den Jahren 2008, 2009 und 2010 durch die Dienststellen, Bezirke, Landkreise, kreisfreien Gemeinden und die Stellen des mittelbaren Staatsbereichs gegen das Bayerische Gleichstellungsgesetz verstoßen?
- Christa Steiger**
(SPD) Nachdem das Gehörloseninstitut Bayern e.V. (GIB), das auch beratend beim Fachdienst taubblinder Menschen mitwirkt, aufgrund der Kenntnis der in Bayern fehlenden Assistenten für taubblinde Menschen und des daraus resultierenden dringend notwendigen Assistenzbedarfs für taubblinde Menschen in seinem Haushalt 2010 für den Beginn und die Durchführung einer Assistentenausbildung ab Oktober 2010 entsprechende Haushaltsmittel eingeplant hat, diese aber offenbar unter einem Sperrvermerk der Bewilligung durch die Bayerischen Bezirke stehen, frage ich die Staatsregierung insbesondere in Hinblick auf die seit März 2009 geltende UN-Behindertenrechtskonvention welche Maßnahmen sie zu ergreifen gedenkt, dass der geplante Beginn und die Durchführung der Assistentenausbildung sichergestellt werden kann?
- Susanna Tausendfreund**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, ob Treffer bei der Kfz-Kennzeichenerfassung in Vorgangsdateien gespeichert werden und dort abrufbar sind bzw. ob es möglich ist, Vorgänge, bei denen Kennzeichen als Treffer erfasst wurden, im Nachhinein einzusehen?
- Tobias Thalhammer**
(FDP) Ich frage die Staatsregierung, ob es sichergestellt ist, dass die Sohlabstufung bei km 55,4 zügig in Angriff genommen und bis zum Jahre 2011 fertig gestellt wird, um der fortschreitenden Vertiefung der Salzachsohle entgegenzuwirken, und wird im Sinne

der Alpenkonvention in Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und dem Freistaat Bayern die Stabilisierung der Gewässersohle zum Schutz gegen Hochwasser und mit dem Ziel einer Revitalisierung der ökologischen Situation betrieben?

Dr. Paul Wengert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang nutzen die bayerischen Kommunen den Mobilfunkpakt, in welchen Kommunen ist es auf der Grundlage der Regelungen des Mobilfunkpakts zu konsensualen Ergebnissen gekommen und in welchen Kommunen blieben die Standortvorschläge der kommunalen Seite erfolglos?